

## **FAQ zur Einheitsskalierung von Elektronischen Heizkostenverteilern (EHKV)**

### **Was sind Heizkostenverteiler?**

Ein Heizkostenverteiler (HKV) ist ein Messhilfsgerät, das zur Erfassung der Verbrauchswerte für die verbrauchsabhängige Berechnung von Heizkosten eingesetzt wird. Man spricht von einem Messhilfsgerät, weil der Heizkostenverteiler keine physikalischen Einheiten, sondern dimensionslose Einheiten anzeigt. Diese Einheiten stellen den anteiligen Verbrauch zum Gesamtverbrauch im Gebäude dar. Erst durch die Verhältnisrechnung mehrerer gleichartiger Heizkostenverteiler in einem Gebäude mit mehreren Wohnungen werden die individuellen Heizkosten je Bewohner ermittelt.

### **Warum werden die Geräte umgestellt?**

Die Umstellung ist aufgrund geänderter interner Prozesse notwendig, um zukunftssicher aufgestellt zu sein.

### **Wie errechnet sich mein Verbrauchswert bei Geräten mit Einheitsskala?**

An der Berechnung ändert sich nichts, nur wird der Verbrauch nicht direkt im Display angezeigt, sondern der Anzeigewert wird bei der Abrechnung mit dem Faktor (Kges.) multipliziert.

### **Warum werden manche Heizkörper mit zwei oder mehr Heizkostenverteilern ausgestattet?**

Heizkostenverteiler müssen so am Heizkörper befestigt werden, dass sich für einen möglichst großen Betriebsbereich ein hinreichender Zusammenhang zwischen dem Anzeigewert und der tatsächlichen Wärmeabgabe des Heizkörpers ergibt. Aus diesem Grund werden dann mehrere Heizkostenverteiler montiert. Geregelt ist das in der Europeanorm EN 834 und 835.

### **Werden nicht zu viele Einheiten berechnet, wenn ein Heizkörper mit mehr als einem Heizkostenverteiler ausgestattet ist?**

Wenn beispielsweise zwei Heizkostenverteiler am Heizkörper montiert sind, teilt sich der Gesamtwärmeleistungswert des Heizkörpers auf beide Erfassungsgeräte auf. Die Addition beider Anzeigewerte ergibt den Gesamtverbrauch für diesen Heizkörper. Folglich werden nicht zu viele Einheiten berechnet.

### **Können elektronische Heizkostenverteiler manipuliert werden?**

Unsere Heizkostenverteiler werden bei der Montage am Heizkörper plombiert und so vor Manipulation geschützt.

## Was bedeuten die Zahlen und Zeichen im Display des elektronischen Heizkostenverteilers?

**Aktueller Wert** | zeigt die aktuellen Verbrauchseinheiten seit dem letzten Stichtag. Der Zähler beginnt in jeder Abrechnungsperiode wieder bei „0“ und ist nur bei einer manuell durchgeführten Zwischenablesung (Mieterwechsel) von Bedeutung.

**Displaytest** | alles an

**Displaytest** | alles aus

**Stichtag** | Hier wird der programmierte Stichtag („MD“, hier der 31.12.) angezeigt. Exakt an diesem Tag werden die Verbrauchseinheiten der abgelaufenen Periode in allen Geräten gespeichert.

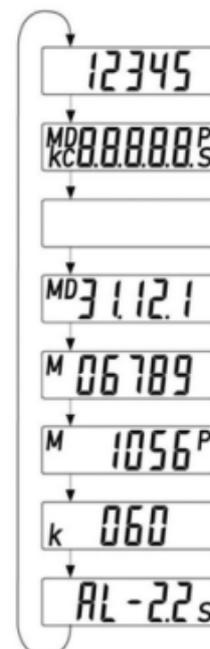
**Vorjahreswert** („M“, blinkend) | Die zum Stichtag gespeicherten Verbrauchswerte werden hier während der gesamten Folgeperiode angezeigt. Diese Werte werden bei der Hauptablesung ausgelesen und in der Abrechnung berücksichtigt.

**Prüfzahl** | („M - P“) Aus dem gespeicherten Vorjahreswert wird eine Prüfzahl gebildet. Mit diesem Wert wird die Ablesung zusätzlich kontrolliert, Fehlablesungen werden so ausgeschlossen.

**K-Stufe** | („k“) Die Geräte sind mit dem hier angezeigten Wert programmiert. Dieser Wert ist bei allen Heizkörpern gleich. Im Zuge der Abrechnung wird der abgelesene Wert mit einem Faktor multipliziert, um die unterschiedliche Leistung der Heizkörper zu berücksichtigen.

**Systemwerte** | Die hier angezeigten Werte geben Auskunft über die programmierten Mess- und Systemeinstellungen und dienen lediglich zur Kontrolle.

**Sonderanzeigen** | Im Fehlerfall oder bei festgestellter Manipulation erscheinen entsprechende Sonderanzeigen.



## Was ist der Unterschied zwischen Einheits- und Produktskala?

Bei Einheitsskalen ist jeder Heizkostenverteiler mit gleichen K-Werten (Stufe) programmiert. Die Anzeigewerte werden bei der Erstellung der Abrechnung mit dem jeweiligen ermittelten Bewertungsfaktoren des Heizkörpers multipliziert. Der Bewertungsfaktor ist von der Heizleistung des Heizkörpers, dem Heizkörpertyp und der Montageart abhängig und wird auf der Abrechnung ausgedruckt. Die Summe der so ermittelten Werte findet sich als Verbrauchseinheit in der Abrechnung wieder.

Bei Produktskalen ist jeder Heizkostenverteiler bereits mit dem zum Heizkörper passenden K-Wert (Stufe) programmiert. Die Anzeigewerte auf dem HKV sind identisch mit den Werten auf der Abrechnung.

## Warum haben alle Geräte jetzt K60 im Display?

Die Heizkostenverteiler sind jetzt einheitsskaliert. Die Stufe wird durch den Faktor in der Abrechnung ersetzt.

## Wie berechnet sich der Faktor?

Der Faktor entspricht dem bisherigen Kges. d.h.:  $KQ \times Kc / 1000 \approx Kges.$

Um die Stufe zu berechnen, wurde bisher der Kges. mit 25,547 multipliziert, dieser Schritt entfällt jetzt.

**Mein Heizkörper im Bad hatte immer Stufe 36, jetzt hat er Stufe 60, muss ich jetzt mehr bezahlen?**

Nein, die Stufe ist jetzt einheitlich die 60. Die Umrechnung vom Ablesewert in VE erfolgt bei der Abrechnung durch einen Faktor, der analog zur Stufe ist.

**Der Heizkörper im Wohnzimmer hatte die Stufe 134, jetzt wurde die Stufe 60 programmiert. Bekomme ich jetzt eine Rückzahlung?**

Nein, die Stufe ist jetzt einheitlich die 60, die Umrechnung vom Ablesewert in VE erfolgt bei der Abrechnung durch einen Faktor, der analog zur Stufe ist.

**Was passiert, wenn ein HK während des Abrechnungszeitraums gewechselt wird?**

Bis zum Tag des Wechsels wird mit dem alten Faktor gerechnet und ab dem Tag des Wechsels mit dem Neuen.

**Kann ich weiterhin selbst ablesen und meine Werte mit dem Vorjahr vergleichen?**

Ja, Sie können weiterhin selbst ablesen. Die Werte müssen nur mit dem in der Abrechnung angegebenen Faktor multipliziert werden. (abgelesene Einheiten x Faktor = Verbrauchseinheiten).